

B. Festsetzungen durch Planzeichen

1. Grenzen

Grenze des räumlichen Geltungsbereich
2. Art der Nutzung

GI Industriegebiet gemäß § 9 BauNVO
3. Mass der Baulichen Nutzung

0.80

maximal zulässige Grundflächenzahl GRZ

2.40

maximal zulässige Geschossflächenzahl GFZ
4. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

a

abweichende Bauweise
Gebäudelängen > 50 m sind zulässig
5. Stellung der baulichen Anlagen

Es werden von der aktuell gültigen Bayerischen Bauordnung
abweichende Abstandsflächen festgesetzt.

6. Verkehrsflächen

private Verkehrsfläche
7. Gebäude

Fertigungs- bzw. Lagerhalle

Vordach
8. Grünordnung

private Grünfläche

A/E Fläche (Ausgleich / Ersatz)

Pflanzung von 8 heimischen Laubbäumen

- Hinweise

1035/20

Flurstücksnummern/Hausnummern

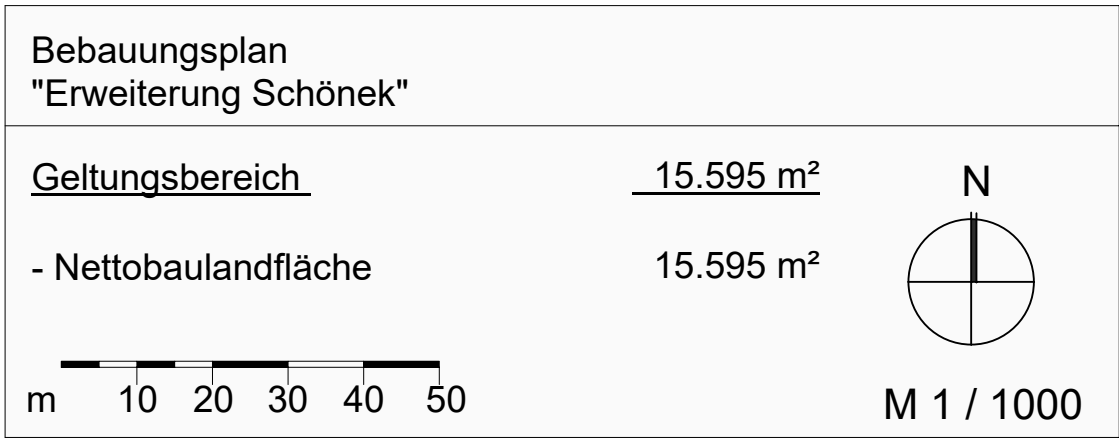
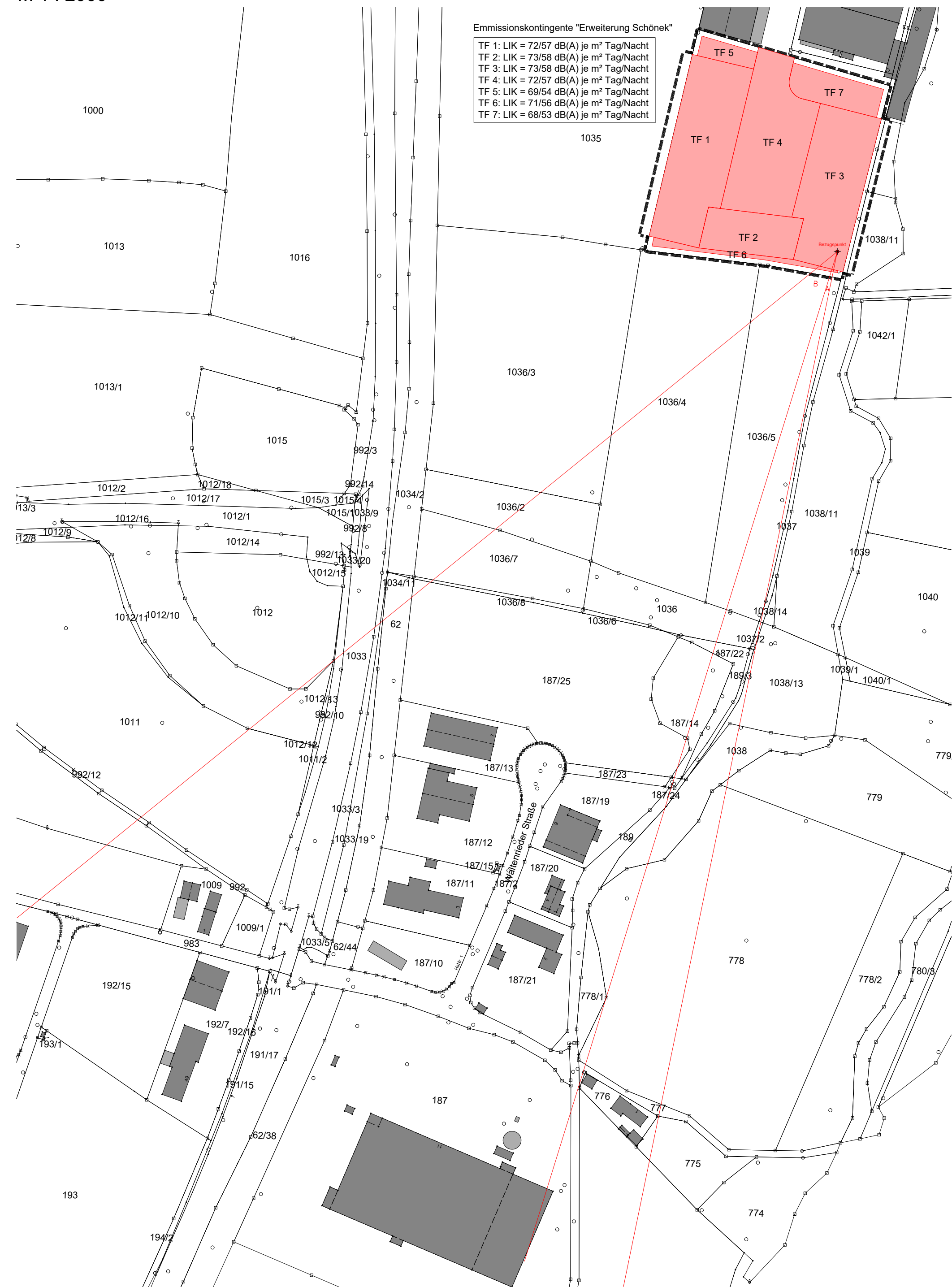
Zu- bzw. Ausfahrt

Bestandsgebäude

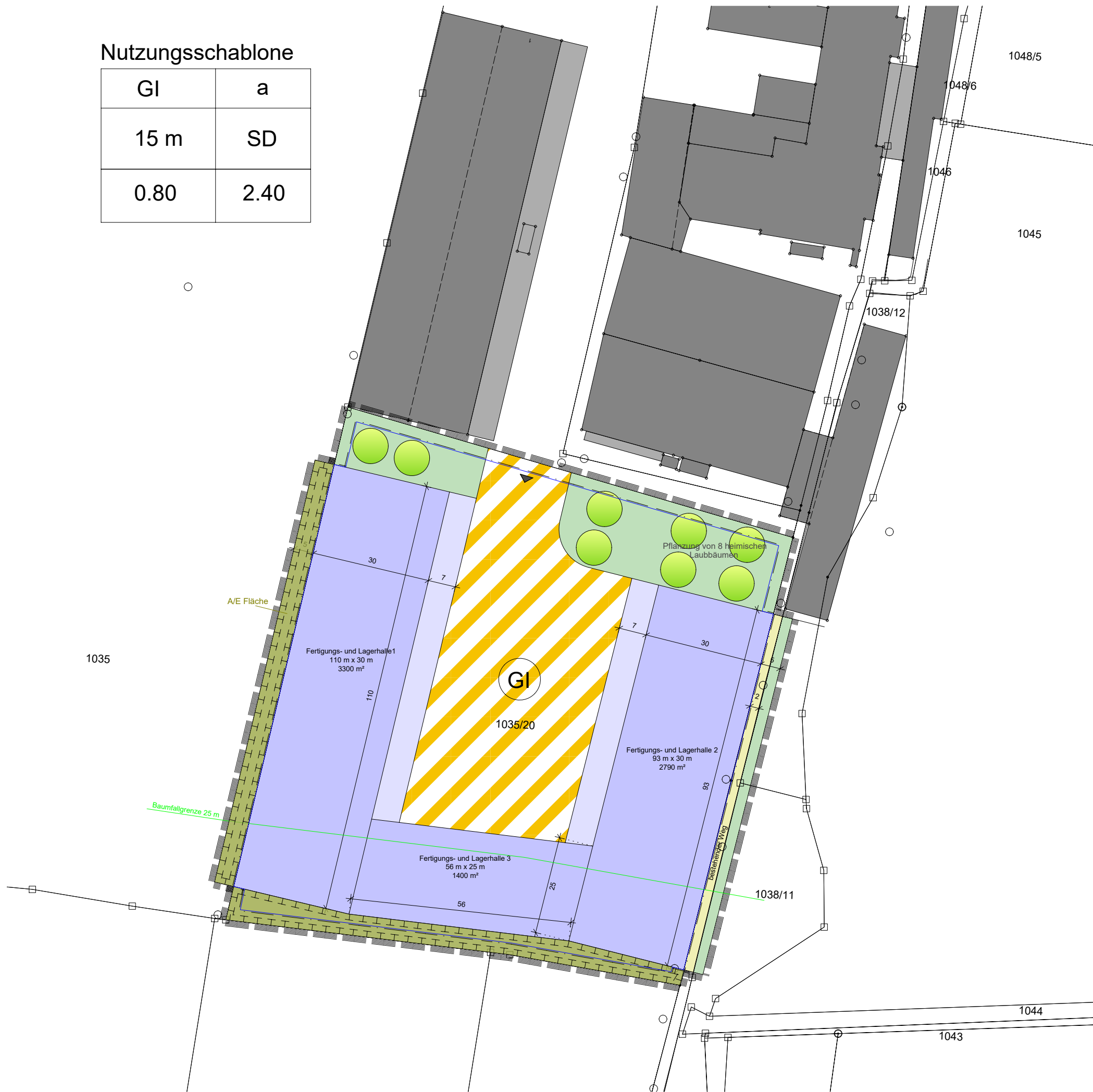
Vordach Bestandsgebäude

Nutzungsschablone	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE
MAX. ZULÄSSIGE WANDHÖHE	DÄCHER
GRUNDFLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHENZAH.

Darstellung Emmissionskontingente "Erweiterung Schönek"
M 1 : 2000



Nutzungsschablone	
GI	a
15 m	SD
0.80	2.40



Verfahrensablauf

1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 23.05.2023 gemäß §2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.06.2023 ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplans hat in der Zeit vom 29.09.2023 bis 31.10.2023 stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörde und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplans hat in der Zeit vom 29.09.2023 bis 31.10.2023 stattgefunden.
4. Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf des Bebauungsplans hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
5. Die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplans hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
6. Die Stadt Nittenau hat mit Beschluss des Stadtrates vom den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom als Satzung beschlossen.

Nittenau, den (Siegel)
Benjamin Boml, Erster Bürgermeister

7. Ausgefertigt
....., den (Siegel)
Benjamin Boml, Erster Bürgermeister

8. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Stadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Nittenau, den (Siegel)
Benjamin Boml, Erster Bürgermeister

Stadt Nittenau
Landkreis Schwandorf
**vorhabenbezogener
Bebauungsplan**
mit integrierter Gründordnung
" Erweiterung Schönek"



Entwurf



Bauort:

Flurnummern: 1035/20, Teilfläche von 1035, 1037, 1038/11 und 1038/12

Gemarkung Bleich

Vorhabenträger:

G. Schönek GmbH + Co KG
Gummi- und Kunststoffwerk
Gabor-Schönek-Str. 1-5
93149 Nittenau

Plangeber:

Stadt Nittenau
Gerichtsstraße 13
93149 Nittenau

Planverfasser:

Preihsl + Schwan
Beraten und Planen GmbH
Kreuzbergweg 1a
93133 Burglengenfeld

Geschäftsführer
Markus Riegelsberger

Erster Bürgermeister
Benjamin Boml

Dipl.-Ing. (FH) Fabian Biersack, M.Sc.